Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 07. Juli 2015 um 15:32 Uhr

Landesentscheid der Niedersächsischen Sparkassenstiftung: Kids aus dem Kreis Osterode punkten bei Plattdeutsch-Lesewettbewerb in Oldenburg

Dienstag 7. Juli 2015 - **Oldenburg/Osterode (wbn). Dat is jo wat: Kaja und Tizian aus dem Landkreis Osterode am Harz haben beim plattdeutsch-saterfriesischen Vorlesewettbewerb einen ersten und einen dritten Platz geholt und damit bewiesen, dass das Saterfriesisch – die „kleinste Sprache Deutschlands“ – auch noch am Rande des niedersächsischen Mittelgebirges bekannt ist.**

Im ehemaligen Landtag in Oldenburg konnte sich Kaja Strüver in der Altersgruppe D (7. und 8. Klassen) gegen Steffen Doyen aus dem Landkreis Leer und Rebecca Meynen aus dem Kreis Harburg durchsetzen. Tizian Paul holte in seiner Altersgruppe (5. bis 6. Klassen) den dritten Platz. Sie beide gehören damit zu den 15 besten Platt-Vorlesern des Landes.

Fortsetzung von Seite 1

Insgesamt hatten bis zum Finale am vergangenen Freitag landesweit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche an dem Wettbewerb teilgenommen. Damit handelt es sich um die größte Veranstaltung für Regional- und Minderheitensprachen in Mitteleuropa.

Die Kreis- und Bezirksentscheide werden von den niedersächsischen Sparkassen ausgerichtet. Mit dem Landesentscheid, den die Niedersächsische Sparkassenstiftung finanziert und durchführt, zeigt die Sparkassenorganisation damit ihr großes Engagement zum Erhalt der niederdeutschen Sprache. Das Lesen plattdeutscher Texte sei für viele Kinder ein Einstieg, sich mit der Sprache zu beschäftigen.

Veranstalter Michael Heinrich Schormann, stellvertretender Geschäftsführer der Niedersächsischen Sparkassenstiftung: „Während andere Schüler sich bei Hitzefrei im Schwimmbad amüsieren, haben wir hier aktuelle plattdeutsche Literatur von talentierten Kindern und Jugendlichen gehört."

Plattdeutsch als fester Bestandteil im Grundschulunterricht?

Damit die Sprache nicht immer mehr verlorengeht, sieht Roland Henke, Vertreter des Kultusminiseriums, nun die Schulen in der Pflicht. Er regte an, dass in den Grundschulen die „kleinen Landessprachen" Plattdeutsch und Friesisch fest verankert sein sollten.

Aber: Noch immer kann eine Vielzahl der Kinder und Jugendlichen Platt nicht nur lesen und verstehen, sondern auch sprechen. Oder um es mit den Worten von Heiko Frese von der Niedersächsischen Landesschulbehörde auszudrücken: „Veel vun de Kinner un vun de jungen Lüüd hier kunnen nich bloots Plattdüütsch lesen, sünnern ok Platt snacken".

Der nächste Wettbewerb, ebenfalls auf Saterfriesisch, soll im Jahr 2017 stattfinden, heißt es.

--

Alle Sieger des Landesentscheids 2015:

Altersgruppe A (3. Klassen):

1. Tim Bergemann aus Ditzum, Landkreis Leer
2. Marie Dreemann aus Wittkopsbostel, Landkreis Rotenburg/Wümme
3. Jantje Kramer aus Friedrichsfehn, Landkreis Ammerland

Altersgruppe B (4. Klassen):

1. Mia Marie Mausolf aus Sandhatten, Landkreis Oldenburg
2. Lena Niemand aus Wittmund, Landkreis Friesland
3. Amelie tom Wörden aus Otterndorf, Landkreis Cuxhaven

Altersgruppe C (5.-6. Klassen):

1. Christine Flindt aus Peheim, Landkreis Cloppenburg
2. Lisa-Marie Neumann aus Alfstedt, Landkreis Rotenburg/Wümme
3. Tizian Paul aus Hattorf, Landkreis Osterode am Harz

Altersgruppe D (7.-8. Klassen):

1. Kaja Strüver aus Osterode, Landkreis Osterode am Harz
2. Steffen Doyen aus Hesel, Landkreis Leer
3. Rebecca Meynen aus Hanstedt, Landkreis Harburg

Altersgruppe E (9.-13. Klassen):

1. Katrin Harms-Emsink aus Hoogstede, Landkreis Grafschaft Bentheim
2. Klaas Kanzler aus Artlenburg, Landkreis Lüneburg
3. Kira Geerken aus Elsfleth, Landkreis Wesermarsch